

Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1961

Autor(en): **Vonderschmitt, L.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1961

Reglement siehe «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117
(Ergänzung zum Reglement siehe «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

1. Personelles

Die Schweizerische Geologische Kommission mit Sitz in Basel hatte im Jahre 1961 vier Todesfälle zu beklagen:

- Prof. Dr. Rud. Staub, Zürich, Mitglied von 1942–1960, gestorben am 25. Juni 1961;
Prof. Dr. Jean Tercier, Freiburg, Vizepräsident, Mitglied seit 1942, gestorben am 26. Juli 1961;
Prof. Dr. Ed. Paréjas, Genf, Mitglied seit 1953, gestorben am 23. August 1961;
O. P. Schwarz, Basel, Sekretär/Kassier seit 1927, gestorben am 16. Januar 1961.

An Stelle des auf Ende 1960 zurückgetretenen Prof. Staub, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde, wählte die Kommission Prof. Dr. Aug. Lombard, Genf, dessen Wahl vom Senat der SNG im Mai 1961 bestätigt worden ist.

Das Amt des Kassiers hat Herr Guido Utzinger, Vizedirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, Basel, übernommen im Einverständnis mit dem Zentralkassier der SNG.

Die Kommission setzte sich nach diesen Mutationen für das Jahr 1961 wie folgt zusammen:

	Mitglied seit
Prof. Dr. L. Vonderschmitt, Basel, Präsident	1945
Prof. Dr. H. Badoux, Lausanne, Vizepräsident	1952
Prof. Dr. J. Cadisch, Bern	1945
Prof. Dr. A. Gansser, Zürich	1958
Prof. Dr. Aug. Lombard, Genf	1961
Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich	1953
Prof. Dr. Ed. Wenk, Basel	1958

In ihrer Sitzung vom 3. Dezember 1961 hat die Kommission Herrn Prof. Dr. H. Badoux, Lausanne, einstimmig zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

Herr Prof. Dr. Aug. Buxtorf, Basel, nimmt noch immer als Ehrenpräsident an den Sitzungen der Kommission teil.

Als ständige Angehörige des Büros waren unter der Leitung des Präsidenten tätig:

	Gewählt
1. Dr. A. Spicher, Basel, Adjunkt	1949
2. Frä. E. Wießner, Basel, Sekretariat	1955

Ferner stand auch in diesem Jahr Herr B. Baur dem Büro während dreier Monate als Zeichner zur Verfügung.

2. Sitzungen

Die Kommission hielt wie üblich 2 Sitzungen ab, beide in Basel. Am 4. März 1961 wurden Jahresbericht und Jahresrechnung entgegengenommen, die Kredite für die Feldaufnahmen 1961 erteilt und das Druckprogramm besprochen, das in Anbetracht der stark erhöhten Druckpreise und der zu knappen Mittel der Kommission ziemlich eingeschränkt werden mußte.

In der Sitzung vom 2. Dezember 1961 behandelte die Kommission die Berichte der rund 47 Mitarbeiter. Der Präsident referierte über den Stand der Druckarbeiten und anhand einer Zwischenbilanz über den voraussichtlichen Rechnungsabschluß für 1961.

3. Geologische Landesaufnahme

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Prof. H. Badoux	1264	Montreux
2. Prof. P. Bearth	500, 501	Simplon, St. Niklaus
3. Prof. H. Boesch	1091	Zürich
4. Dr. M. Burri	530	Grand-Combin
5. Prof. J. Cadisch	417, 421	Samnaun, Tarasp
6. Dr. H. Eugster	421	Tarasp
7. Dr. H. Fröhlicher	1115	Säntis
8. Dr. E. Geiger	1054	Weinfeldern
9. Dr. O. Grütter	502	Vergeletto
10. Dr. St. Hafner	491	St. Gotthard
11. PD Dr. Hantke	1151, 1152, 1172	Rigi, Ibergeregg, Muotatal
12. Dr. L. Hauber	1068	Sissach
13. Dr. H. Heierli	1237	Albulapaß

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
14. Dr. R. Herb	1134	Walensee
15. Dr. P. Herzog	1067	Arlesheim
16. Dr. W. Huber	407	Amsteg
17. PD Dr. H. Jäckli	414	Andeer
17a. PD Dr. H. Jäckli	1090	Wohlen
18. Prof. A. Jayet	1281	Coppet
19. Dr. J. Kopp	1131, 1129	Zug, Sursee
	1151	Rigi
20. Dr. E. Lanterno	1304	Val d'Illicz
21. PD Dr. H. Laubscher ..	1105	Bellelay
22. Dr. H. Ledermann.....	1127, 492	Solothurn, Kippel
23. Prof. A. Lombard	1247	Col des Mosses
24. Dr. E. Lüthi.....	1104	Saignelégier
25. Prof. W. Nabholz	409, 413	Ilanz, Vrin
	497	Brig
26. Prof. E. Niggli	409, 411	Ilanz, Six Madun
	KW-Stollen	Vorderrhein
27. Dr. A. Ochsner	1133	Linthebene
28. Prof. N. Oulianoff	529	Orsières
29. Dr. N. Pavoni	1091	Zürich
30. Prof. F. Roesli		Zone von Samaden
31. Prof. R. F. Rutsch	1167	Worb
32. Prof. Hs. Schaub	1170	Alpnach
33. Dr. A. Spicher	1353, 511	Lugano, Maggia
34. Dr. P. Staehelin.....	1047	Basel
35. Prof. A. Streckeisen	1197, 497	Davos, Brig
36. Prof. R. Trümpy	521, 529	Martigny, Orsières
	1152	Ibergeregg
37. Dr. J. P. Vernet	1242	Morges
38. Prof. Ed. Wenk	507, 511	Peccia, Maggia
	421	Tarasp
39. Dr. R. U. Winterhalter .	412	Greina
40. Dr. P. Zbinden	403	Altdorf

Mit einem *Spezialauftrag* waren betraut:

1. Dr. P. Nännny	8	Engadin
2. Dr. L. van der Plas.....	413	Vrin
3. Dr. P. Graeter	1333	Tesserete
4. Dr. A. Günthert	491	Gotthard
5. Dr. G. Styger	491	Gotthard
6. Dr. A. Schneider	1170	Alpnach

Folgende Mitarbeiter konnten wegen Landesabwesenheit, anderweitiger Inanspruchnahme oder aus gesundheitlichen Gründen die für das Jahr 1961 vorgesehenen Untersuchungen nicht durchführen:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Prof. W. Brückner	403	Altdorf
2. Prof. A. Buxtorf	1170	Alpnach
3. Dr. H. Eugster	1115	Säntis
4. Prof. A. Falconnier	1260	Col de la Faucille
	1261	Nyon
5. Dr. H. R. Grunau	1208	Beatenberg
6. Prof. Th. Hügi	492	Kippel
7. Joh. Neher	414	Andeer
8. Prof. Fr. Roesli	1170	Alpnach
9. Prof. L. Vonderschmitt .	1170	Alpnach
		Jura

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000

Über den gegenwärtigen Stand der Druckarbeiten orientieren die nachstehenden Bemerkungen:

a) Atlasblatt 202–205 *Luzern* (Rothenburg–Emmen–Malters–Luzern)

Autoren: J. Kopp, L. Bendel, A. Buxtorf

Der Text für die *Erläuterungen* zu diesem 1955 gedruckten Blatt konnte so weit bereinigt werden, daß er demnächst in Satz gehen kann.

b) Atlasblatt 332–335 *Neuenegg–Oberbalm–Schwarzenberg–Rüeggisberg*

Autoren: R. F. Rutsch und B. Frasson

Auch in diesem Jahre ist das Manuskript für die *Erläuterungen* zu diesem im Jahre 1953 gedruckten Atlasblatt nicht eingegangen.

c) Atlasblatt 348–351 *Gurnigel* (Guggisberg–Rüscheegg–Plasselb–Gantrisch)

Autoren: J. Tercier † und B. Bieri

Gegenwärtig wird die Auflage dieses Blattes gedruckt. Von den *Erläuterungen* liegt noch kein Text vor. Nach dem Ableben von Prof. Tercier muß sich die Kommission nach einem andern Verfasser umsehen.

d) Atlasblatt *Gemmi*

Autoren: H. Furrer, H. Badoux, K. Huber, H. v. Tavel †

Der Text zu diesen *Erläuterungen* liegt nunmehr in endgültiger Fassung vor, so daß er demnächst der Druckerei übergeben werden kann.

e) Atlasblatt 1032 *Dießenhofen*

Autor: Jak. Hübscher

Der *Auflagedruck* dieses Blattes wird gegenwärtig erstellt.

Von den *Erläuterungen* liegt ein Textentwurf des Autors vor.

f) Atlasblatt 1333 *Tesserete*

Autoren: M. Reinhard, R. Bächlin †, P. Graeter, P. Lehner,
A. Spicher

Die ersten Farbproben haben nicht in jeder Hinsicht befriedigt. Diese Proben wurden im Büro der Kommission sorgfältig korrigiert, wobei sich herausstellte, daß im Gebiet von R. Bächlin noch einige Revisionen im Felde betreffend Moränen durchgeführt werden mußten. Diese Aufgabe hat Dr. P. Graeter ausgeführt. Ein zweiter Probedruck wird in nächster Zeit erstellt. Prof. Reinhard hat für den kristallinen Anteil der *Erläuterungen* schon seit längerer Zeit ein Manuskript abgeliefert. Für den sedimentären Anteil dieses Blattes ist von Prof. Vonderschmitt ein Manuskript in Aussicht gestellt worden.

g) Atlasblatt *Lenk*

Autoren: H. Badoux, Aug. Lombard, E. Gagnebin †, R. B. McConnell, M. de Raaf, H. P. Schaub, A. Vischer

Im Laufe des Frühjahrs wurden vom Büro die Farbauszüge zu diesem sehr komplizierten Blatt erstellt.

Die Farbproben werden noch diesen Winter von der Druckfirma geliefert.

Der von den Proff. H. Badoux und Aug. Lombard redigierte Text für die *Erläuterungen* liegt in druckfertiger Fassung vor.

Die Entwürfe zu den Profiltafeln werden diesen Winter rein-gezeichnet.

h) Atlasblatt *Orbe*

Autoren: D. Aubert und M. Dreyfuß

Die Farbauszüge zu diesem Blatt wurden im Laufe des Sommers erstellt. Ein erster Probedruck ist auf den Frühling 1962 zu erwarten.

Von den *Erläuterungen* und der dazugehörigen Profiltafel liegen bereits erste Probeabzüge vor.

i) Atlasblatt 1085 *St-Ursanne*

Autoren: P. Diebold, H. Laubscher, A. Schneider, R. Tschopp

Das Büro ist gegenwärtig mit der Erstellung der Farbauszüge beschäftigt.

Von den *Erläuterungen*, die von Dr. Laubscher verfaßt werden, liegt noch kein Manuskript vor.

k) Atlasblatt *Tarasp*

Autoren: J. Cadisch, H. Eugster, E. Wenk, G. Burkard,
G. Torricelli

Von diesem Blatt sollen bis zur nächsten Tagung der SNG in Schuls im September 1962 die Probeabzüge vorliegen. Die Autoren sind gegenwärtig mit der Fertigstellung des Originals beschäftigt. Das Blatt wird noch dieses Jahr zum Grenzstich gehen.

5. Geologische Spezialkarten der Schweiz

Im Berichtsjahre standen keine Spezialkarten in Arbeit.

6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000

Blatt 8 Engadin

Das Original zu diesem Blatt konnte von Dr. A. Günthert bis zum Frühjahr bis auf eine kleine Lücke in der NW-Ecke erstellt werden. Für dieses Gebiet lieferte Dr. H. Jäckli eine Vorlage. Mit dem Grenzstich kann voraussichtlich im kommenden Frühjahr begonnen werden.

An der Sitzung der Kommission vom 3. Dezember 1960 wurde der Beschluß gefaßt, beim Zentralvorstand der SNG ein Gesuch einzureichen um Zuwendung des Betrages von Fr. 11 471.31. Dieser Betrag entspricht der Summe der Auslagen, die für die Aufnahmen auf ausländischem Gebiet von Blatt 8 entstanden sind. Mit Schreiben vom 5. Mai 1961 hat der Zentralpräsident der Kommission die Bewilligung dieses Beitrages durch den Senat mitgeteilt und den Betrag überwiesen.

Erläuterungen zu Blatt 6 Sion

Prof. Bearth hat im Oktober 1959 ein Manuskript für Penninikum und Massive eingesandt, zusammen mit dem Entwurf zu einem tektonischen Kärtchen. Nach dem Ableben von Prof. Tercier, der die Molasse und das Helvetikum redigieren sollte, muß die Kommission einen neuen Bearbeiter für dieses Gebiet bestimmen. In der Sitzung vom 2. Dezember 1961 haben sich die Professoren Badoux und Lombard bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen, so daß in absehbarer Zeit mit dem Eingang des Manuskriptes gerechnet werden kann.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern

NF 113. Lieferung, H. Badoux: La Géologie des Préalpes valaisannes

Im Sommer konnte diese Arbeit in Satz gegeben werden, nachdem der Nationalfonds einen wesentlichen Anteil an die Druckkosten zugesichert hatte.

Das Panorama, das dem Beitrag beigegeben wird, ist ebenfalls im Druck. Es wird in 4 Farben erstellt.

8. Sammelstelle

Im Memorandum «Aufbau und Ausbau der geologischen Erforschung der Schweiz», das die Geologische Kommission gemeinsam mit der Geotechnischen Kommission im Dezember 1958 dem Bundesrat eingereicht hat, wurde die Notwendigkeit der Errichtung einer «Sammelstelle für aus der Praxis gewonnene geologische und geophysikalische Feststellungen» dargelegt. Im Berichtsjahre hat die Geologische Kommission die Arbeiten für diese Sammelstelle begonnen und in erster Linie Verbindung mit den verschiedenen Baustellen aufgenommen zur Sicherung der Aufnahmen bei temporären Aufschlüssen (z. B. die Erstellung von Stollenprofilen bei den KW Vorderrhein). Die Arbeiten sollen im nächsten Jahre ausgedehnt werden, sobald die Finanzierung festgelegt ist.

9. Jahresbericht

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1961» wird in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft 1961» erscheinen.

Er wird als Separatum den schweizerischen Empfängern unserer Publikationen und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

10. Bibliographie der schweizerischen Naturwissenschaften

Für die von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebene «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» bearbeitet Prof. Dr. R. F. Rutsch, Bern, den geologisch-paläontologischen, Prof. Dr. Th. Hügi, Bern, den mineralogisch-petrographischen Teil.

Auf Jahresende werden wiederum Sonderdrucke des mineralogisch-geologischen Teils (Vol. 36, 1960) erstellt, so daß jedes Mitglied der Schweiz. Geol. Gesellschaft, der Schweiz. Min. und Petr. Gesellschaft und der Schweiz. Paläontol. Gesellschaft ein Exemplar der Bibliographie erhält.

11. Versand der Publikationen

a) Schweiz

Am 4. August 1961 wurde der Versand nachstehender Publikationen an die Gratisempfänger ausgeführt:

Atlasblatt Monthey, Ordnungsnummer 37, mit Erläuterungen
Erläuterungen zu Atlasblatt Grand-St-Bernard, Ordnungsnummer 33.
Bericht der Schweiz. Geologischen Kommission über das Jahr 1959.

b) Ausland

An rund 40 Tauschpartner im Ausland wurde am 11. August 1961 ebenfalls ein Versand durchgeführt.

12. Comité national suisse de géologie

a) *Stratigraphisches Lexikon*

(finanzielle Unterstützung durch den Nationalfonds)

Der Band *Jura* ist im Berichtsjahre erschienen. Die Manuskripte für den Band *Alpen* liegen druckfertig vor. Das Manuskript für den dritten Teil «Molasse» wird von Prof. Rutsch für Ende 1962 in Aussicht gestellt.

b) *International Union of Geological Sciences*

Über die Gründung dieser Union bei der das Comité national suisse de géologie als Vertreterin der SNG bezeichnet worden ist, wird auf S. 135 berichtet.

13. Internationale Geologische Karte von Europa

An die Sitzungen dieser Kommission in Hamburg wurde Prof. E. Wenk, Basel, delegiert. Über die Verhandlungen und Beschlüsse hat er einen Bericht abgegeben, in welchem er speziell betont, wie notwendig es sei, daß die Schweiz sich an diesen internationalen Arbeiten und Tagungen vertreten lasse. Prof. Wenk hat in den Sitzungen für die Bereinigung der Legende erreicht, daß der Geologischen Kommission der Entwurf der allerneuesten Fassung zur Korrektur zugestellt werde, damit auch die Schweiz ihre Vorschläge und Wünsche anbringen kann.

14. Internationale tektonische Karte von Europa

Die von dieser Kommission anberaumte Sitzung in Hamburg (deren Sekretär Prof. Bogdanoff, Moskau, ist) wurde von den Russen in letzter Minute abgesagt und nach Bukarest verlegt. Die Schweiz hat an diese Sitzungen keinen Delegierten entsandt.

15. Übersichtspläne

Das Büro der Geologischen Kommission hat drei Übersichtspläne erstellt, die den interessierten Kreisen Aufschluß geben über:

1. Aufnahmegebiete von Doktoranden und Diplomanden an geologischen und petrographischen Instituten schweizerischer Hochschulen seit 1950, Stand Mai 1960 (wird nachgeführt), mit Liste,
2. Zusammenstellung der geologischen Originalaufnahmen, deponiert bei der Schweizerischen Geologischen Kommission, Basel, herausgegeben 1961 (wird nachgeführt), mit Liste,
3. Zusammenstellung der Aufnahmegebiete der Mitarbeiter der Schweizerischen Geologischen Kommission. Stand 1961 (wird nachgeführt).

Diese Übersichtspläne sollen eine Doppelspurigkeit in der Bearbeitung einzelner Gebiete vermeiden und die möglichst rationelle Bearbeitung ganzer Atlasblätter ermöglichen.

16. Finanzielles

A. Arbeitskredit

Rechnungsführer: G. Utzinger, Basel

102. Jahresrechnung 1961

I. Einnahmen:	Fr.	Fr.
1. Saldo vom 31. Dezember 1961	2 050.55	
2. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft	140 000.—	
3. Kredit aus dem Zentralfonds der SNG ...	11 471.31	
4. Kostenbeitrag aus dem Zentralfonds der SNG an die Jubiläumsschrift	2 000.—	
5. Geschenk Kümmerly & Frey zum 100jäh- rigen Bestehen der Kommission	500.—	
6. Verkauf der geologischen Publikationen..	16 551.25	
7. Bankzinsen	998.37	
8. Prämienzahlungen des Adjunkten für EVK	1 285.20	
Zusammen		174 856.68
 II. Ausgaben:		
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteins- analysen und Dünnschliffe	36 545.85	
Übertrag		36 545.85

	Übertrag	36 545.85
B. Drucke		
a) Geologischer Atlas	58 580.65	
b) Geologische Generalkarte..	839.80	
c) Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz	1 040.35	
d) Verschiedene Publikationen	1 038.70	
e) Remunerationen an Auto- ren	<u>7 500.—</u>	68 999.50
C. Büro (Druckvorbereitung, Besoldung, AHV-Beiträge und Prämien)		51 278.27
D. Leitung und Verwaltung		9 888.15
	Zusammen	<u>166 711.77</u>
III. Saldo vom 31. Dezember 1961.....		<u>8 144.91</u>

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. Dr. W. Saxer, Zentralquästor SNG, Zürich

	Fr.	Fr.
I. Einnahmen:		
1. Vermögen am 31. Dezember 1961		23 050.72
2. Zins der Obligationen (netto)	783.95	
3. Zins des Sparhefts Nr. 94 297 (Aarg. Kan- tonalbank)	<u>43.49</u>	<u>827.44</u>
Total der Einnahmen.....		23 878.16
II. Ausgaben:		
Depotgebühren		<u>14.80</u>
III. Vermögen am 31. Dezember 1961		<u>23 863.36</u>

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. Dr. W. Saxer, Zentralquästor SNG, Zürich

I. Einnahmen:		
1. Vermögen am 31. Dezember 1961		51 327.34
2. Zins der Obligationen	1 451.80	
3. Zins des Depositenheftes	20.—	
4. Rückerstattung der Verrechnungssteuer 1959/60	<u>213.40</u>	<u>1 685.20</u>
Total der Einnahmen		<u>53 012.54</u>
	Übertrag	53 012.54

	Übertrag	53 012.54
II. <i>Ausgaben:</i>		
Bankspesen		43.85
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1961		<u>52 968.69</u>

D. Fonds «Pilatuskarte»

Rechnungsführer: G. Utzinger, Basel

I. <i>Einnahmen:</i>		
Saldo am 31. Dezember 1961		8 414.69
Zins (abzüglich Fr. 56.80 Verrechnungssteuer)		153.56
		<u>8 568.25</u>
II. <i>Ausgaben;</i> keine		<u>—</u>
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1961		<u>8 568.25</u>

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission

Der Präsident: Prof. Dr. L. Vonderschmitt

**5. Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission
für das Jahr 1961**

Reglement siehe «Verhandlungen», Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. F. de Quervain, Zürich, Präsident	1937
2. Ing. Dr. h. c. H. Fehlmann, Bern, Vizepräsident	1919
3. Prof. J. Tercier, Freiburg †	1938
4. Prof. F. Gaßmann, Zürich	1945
5. PD Dr. A. von Moos, Zürich	1951
6. Prof. M. Stahel, Zürich	1951
7. Prof. E. Poldini, Genf	1954
8. Prof. E. Wenk, Basel	1955
9. Prof. E. Niggli, Bern	1959
10. Prof. Th. Hügi, Bern	1959